

20. Juli 2017

Land NÖ setzt weiteren Schritt in Richtung transparente Information

Mikl-Leitner/Schleritzko: Öffentliche Mittel sollen mit Hilfe von Transparenzdatenbank punktgenau eingesetzt werden

Das Land Niederösterreich setzt einen weiteren Schritt in Richtung transparente Information und Verwaltungsvereinfachung. So hat Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Finanz-Landesrat Ludwig Schleritzko den Auftrag erteilt, zukünftig alle Förderungen der Landesregierung in die Transparenzdatenbank des Bundes einzumelden: „Gerade in der Transparenzdatenbank liegen wertvolle Chancen zur Verwaltungsvereinfachung – sowohl für die Förderstelle bei der Abwicklung wie auch für den Förderwerber bei Anträgen. Mein Ziel ist eine schnellere Abwicklung von Verfahren, damit wir in der Verwaltung ein Triple E erreichen können: einfach, effizient und elektronisch“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Für Finanz-Landesrat Ludwig Schleritzko steht fest: „Es ist uns ein Anliegen, dass zum einen die öffentlichen Mittel punktgenau eingesetzt werden. Zum anderen soll die Transparenzdatenbank als Steuerungsinstrument dienen, ob Ziel und Zweck einer Förderung auch erreicht werden.“

Was Doppelförderungen seitens des Bundes und des Landes betrifft, soll es diese weiterhin geben, wenn sie sinnvoll sind: „Wenn sich Niederösterreich beispielsweise entschließt eine Bundesförderung zu verdoppeln, dann soll nach einem gewissen Zeitraum die Wirkung überprüft werden können, ob diese Maßnahme auch greift. All diese Maßnahmen werden zu einer transparenteren und nachvollziehbaren Darstellung von Förderungen führen“, so Mikl-Leitner.